

freizeit&unterhaltung

Perle 1: Süsser die Glocke nie klingt

Text: Franz Bamert, Fotos: Peter Mosimann



Mehr zum Thema

- [Glockengiesserei Berger](#)
- [Übersicht Tourismus-Perlen](#)
- [Das Konzept der Tourismus-Perlen](#)
- [Download «Reiseverführer»](#)

Wasser und Feuer, Bronze und Sand - Glockengiessen ist etwas sehr Elementares. In Bärau, im Herzen des Emmentals, kann das jeder selbst aktiv miterleben und seine ganz persönliche Glocke erschaffen.

Es zischt und brodelt, heller Rauch zieht durch den Raum und roter Widerschein huscht über die Wände der Glockengiesserei Berger in Bärau BE. Die Szenerie erinnert an «Herr der Ringe». Dann lässt der Glockengiesser René Kern die über 1000 Grad heisse Bronze in die Form fließen: Die Glocke für die Schüler der Stärenegg in Trubschachen ist fast fertig.



Die Gussform entsteht: ein Moment, in dem vieles schiefgehen kann.

Doch bis hierhin war es ein kniffliger Weg. Eigentlich gings ja für die Acht- und Neuntklässler beim Besuch in der Giesserei um eine Exkursion zu den Anfängen der Industrialisierung vor 150 Jahren. Aber dann kamen plötzlich ganz andere Zeitdimensionen ins Spiel: Glocken läuten, wenn schon nicht für immer, dann doch fast für ewig. Bei Kriegsanfang und Friedensschluss. Bei Geburt, Heirat, Tod.

Doch ob und wie sie läuten, hat ausschliesslich mit dem Geschick des Glockengiessers zu tun. Wie die Glockengiesser in früheren Jahrtausenden, greift Kern am Anfang zum ausgewählten Modell, zu quarzhaltigem Tonsand und zum sogenannten Stampfer. Mit viel Bauchgefühl stampft er den Sand, der fast wie Knetmasse reagiert, rund um das Modell fest und bildet so die Gussform. «Bei diesem Prozess kann vieles schiefgehen», sagt der Glockengiesser: «Ist der Sand zu nass, wird die Glockenoberfläche rau. Bei zu wenig Feuchtigkeit ist die Form beim Giessen keine Form mehr, sondern nur noch ein Sandhaufen.»



Auch diesmal hat es Kern geschafft, die Form ist perfekt und hat genau die richtige Konsistenz. Doch eine Glocke ohne Verzierungen, ohne persönliche Zeichen, ohne Ornamente ist gesichts- und geschichtslos. Schon bis anhin waren die Schüler von Kerns Handwerk und seinen Erzählungen gefesselt. Sie haben erfahren, dass Glockenbronze aus der Legierung von Zinn und Kupfer entsteht, oder, dass die ersten Glocken wohl in

Eine feurige Sache: über 1000 Grad heiss ist die Bronze.



Eine persönliche Note gehört dazu: Schüler Fabricio Vilagomez «graviert» die Glocke.

China geklungen haben. Jetzt, beim Verzieren ihrer Glocke, sind Tanja, Fabricio und die anderen zu 110 Prozent bei der Sache und drücken millimetergenau die traditionellen Muster - etwa Edelweiss, Wappen, Eichblätter, Berner Bär - in die Sandform. Millimetergenau arbeitet auch Kern, als er die innere und äussere Glockenform fixiert und sie mit der flüssigen Bronze durch zuvor mit dem Stichel gemachte Öffnungen füllt.

Dann kommt der grosse Moment: Der Glocken-giesser entfernt die Sandform, enthüllt die Glocke, und zaubert ein Lächeln auf die Gesichter der Jugendlichen: Es ist ihr Werk. Ein Unikat. Genauso wie die Bundesratsglocke, auf der sich auch die Herren Blocher und Schmid - vielleicht contre coeur - verewigt haben. Doch die Stärenegg-Schüler leiden nicht unter solchen Ressentiments. Tanja redet für alle, wenn sie fast ehrfürchtig sagt: «Wenn wir schon längstens nicht mehr auf der Welt sind, wird das Läuten dieser Glocke doch stets an uns erinnern.»

Jedem seine Glocke Schöne Klänge im Emmental

In der Glockengiesserei Berger in Bärau bei Langnau können Sie entweder beim Glockengiessen zuschauen, Ihre eigene Glocke verzieren und giessen oder eine Glocke von A bis Z selber herstellen. Preise ab 250 Franken/Gruppe. Weitere Infos und Anmeldungen: Tel. 034 408 38 38.

Kommentar verfassen

Leser-Kommentare (1).

christophe zuber, 26. Juli 2009, 11:05 Uhr **elementar** herzliche gratulation zum gelungenen artikel. es freut mich sehr, haben schüler der stärenegg und andere die gelegenheit, dieses handwerk etwas kennenzulernen. seit zehn jahren führen wir im www.schloessli-ins.ch ein uriges giessereiatelier mit kursen für jugendliche und erwachsene: www.giessereins.ch mit besten grüssen christophe zuber